



## Südostviertel: Erfolgreiches Netzwerk

**Die Wohnsituation im Südostviertel hat sich auf Grund von strukturellen und demografischen Veränderungen des Wohnumfeldes stetig verschlechtert. Dem negativen Trend steuert die Allbau AG in enger Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern entgegen.**

Im Jahr 2000 wurde ein Kooperationsvertrag zwischen dem Caritasverband, der Bürgerinitiative, der Hl. Kreuz Gemeinde und des Ju-

gendantes der Stadt Essen geschlossen. Die Allbau AG, die hier rund 625 Wohnungen besitzt, ist Teil des Netzwerkes und unterstützt dieses personell und finanziell.

Schwerpunktprojekte der Allbau AG: Umbau von AllbauHäusern und des Innenhofes zu einer großen KiTa für verschiedene Altersstufen in Zusammenarbeit mit dem Verein für Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten (VKJ), die farbliche Gestaltung von Gebäudefassaden und einer

Straßenunterführung mit einer Künstlerinitiative von Jugendlichen, wöchentliche Mieterberatung vor Ort im Mietertreff, Hausbegehungen, Organisation von Treppenhausversammlungen und Unterstützung einer Vielzahl von Eigeninitiativen wie z.B. Nachbarschafts- und Stadtteilstefte .

Unmittelbar messbarer Erfolg ist die Abnahme von Nachbarschaftsstreitigkeiten und die Absenkung der Leerstandsquote auf unter fünf Prozent.





## Storp 9: Hier lebt der Stadtteil auf

**Ein besonders herausragendes Projekt innerhalb des Sozialmanagements im Südostviertel ist „Storp9“, benannt nach der Adresse Storpstraße 9. Die Allbau AG hat hier ein ganzes Haus der Bildung und Kultur zur Verfügung gestellt.**

Die Allbau AG arbeitet mit Kooperationspartnern, dem Caritasverband, der Bürgerinitiative, der Hl. Kreuz Gemeinde und des Jugendamtes der Stadt Essen, die auch in den anderen Projekten im Südost-

viertel beteiligt sind. Seit die Allbau AG ihr Haus im Jahre 2004 umbaute, sind hier Ateliers für Künstler, eine Computerschule sowie ein Kultur- und Kunstcafé entstanden. Insgesamt gibt es eine Palette von über 40 Angeboten pro Woche, die von Integrationskursen, Rechtschreibförderung, Hausaufgabenbetreuung, Mal-, PC- und Elternkurse bis hin zu Hip Hop- und Rap-Projekten sowie Ausstellungen reichen.

Schwerpunkte der Allbau AG sind: Das Konzept der Vermietung vor

Ort mit dem Kundenteam, die Koordination baulicher und vertraglicher Hausangelegenheiten und die Teilnahme an den Gremien Basisgruppe und Kooperationskreis. Auch das Taschengeldprojekt im Südostviertel hat hier seinen Standort. Weitere Unterstützung erfährt „Storp9“ von der Essener Stiftung Fairnetzen, der EhrenamtAgentur und weiteren 40 Essener Wirtschaftsunternehmen. 2009 wurde das Projekt mit dem nationalen Preis „Stadt bauen. Stadt leben“ ausgezeichnet.

